

LA TOUR DE 300 MÈTRES

Kaum hatte der Bau begonnen, da protestierten bereits zahlreiche namhafte Künstler gegen den Riesenturm, der die unversehrte Schönheit der Stadt gefährdete und die französische Kultur zu zerstören drohte. Heute besuchen ihn jährlich sechs Millionen Menschen und der Eiffelturm verkörpert Paris wie kein anderes Bauwerk. In »La Tour de 300 Mètres« lässt sich die beeindruckende Entstehungsgeschichte bis ins Detail nachvollziehen.

Als Ironie des Schicksals könnte man es bezeichnen, daß ausgerechnet eine temporäre Konstruktion zum größten Wahrzeichen der französischen Hauptstadt avancierte. Der dreihundert Meter hohe Turm, der heute den Namen seines Erbauers trägt, wurde 1889 von Gustave Eiffel anlässlich der Weltausstellung errichtet – soweit das gängige Wissen zum Eiffelturm.

Weniger bekannt ist allerdings die Tatsache, daß Gustave Eiffel nur ein Jahr später einen großen Folianten verlegte, der technische Zeichnungen, Konstruktionspläne und Fotografien dieses faszinierenden Bauwerkes enthielt. Die Originalausgabe erschien in einer limitierten Stückzahl von fünfhundert Exemplaren, die Eiffel ausgewählten Personen zukommen ließ.

Nun hat der Taschen Verlag das Werk neu aufgelegt und präsentiert Eiffels Publikation im

Format 37,5 x 53 Zentimeter. Ebenso wie das Original enthält der Band dreiundfünfzig doppelseitige Konstruktionspläne sowie Fotografien, die den Bau des Turmes dokumentieren. Darüber hinaus vermitteln Texte in Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Portugiesisch, Niederländisch und Japanisch Wissenswertes über den Turmbau.

Natürlich ist das Buch in erster Linie für Ingenieure und Architekten interessant, doch auch Laien können sich der Faszination der exakten Zeichnungen und gestalterischen Details nur schwer entziehen. *cm*

Gustave Eiffel – La Tour de 300 Mètres
Bertrand Lemaine
Hardcover, 160 Seiten, 99,99 Euro
ISBN: 3-8228-41-48-x
www.taschen.com

